Exposition et manifestations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cahiers d'archéologie fribourgeoise = Freiburger Hefte für Archäologie**

Band (Jahr): **1 (1999)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Exposition et manifestations

Des goûts et des couleurs. Céramiques gallo-romaines, modes d'emploi.

Musée d'Art et d'Histoire de Fribourg
(7 mai – 4 juillet 1999)
Cette exposition, réalisée par le Service archéologique et le Musée Romain d'Avenches avec la collaboration du Musée d'Art et d'Histoire de Fribourg, présente la céramique utilisée dans notre région à l'époque romaine. Elle replace les récipients dans leur aspect quotidien sans s'attacher uniquement aux formes et à la typologie.
Le catalogue accompagnant l'exposition pourra être obtenu directement au Musée et des visites commentées seront organisées.
Mardi à dimanche: 10 – 17 heures
Jeudi, également 20 – 22 heures (fermé le lundi)
MAHF, rue de Morat 12, 1700 Fribourg

Les archéologues vous ouvrent leurs portes

Service archéologique cantonal (13 mai 2000)
Devant l'intérêt du public pour ce genre de manifestation, le Service archéologique a décidé de renouveler cette expérience et d'ouvrir ses portes pour une journée. Il proposera des visites guidées de ses locaux ainsi que diverses activités telles que, par exemple, un atelier de potier ou de frappe monétaire. Un concours pour les enfants sera également organisé à cette occasion.
9 - 17 h
SACF, Planche-Supérieure 13, 1700 Fribourg

Lors des portes ouvertes d'octobre 1998, l'atelier de la bronzière Marjolaine Oberkampf, archéologue en Alsace, a attiré un public nombreux que la réalisation de haches de l'âge du Bronze n'a certainement pas déçu!

Am Tag der offenen Tür im Oktober 1998 haben zahlreiche Zuschauer die Archäologin und Bronzegiesserin Marjolaine Oberkampf aus dem Elsass bei ihrer anspruchsvollen Arbeit beobachtet. Wer hätte nicht gern ein gussfrisches Bronzebeil gleich mitgenommen!

Le futur Musée de Vallon

C'est le 19 novembre 1998 que le Conseiller d'Etat Augustin Macheret, Président de la Fondation Pro Vallon, a donné le premier coup de pioche à l'emplacement du seuil du Musée de Vallon. Dès l'automne/hiver de l'an 2000, le public aura accès aux mosaïques d'importance internationale qui ornaient jadis la demeure d'un riche propriétaire romain. Une exposition permanente fera revivre ses agencements et montrera les objets trouvés sur place.

Ausstellung und Veranstaltungen

Vom Geschirr zum Genuss. Römische Keramik.

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg
(7. Mai – 4. Juli 1999)
Diese Ausstellung wurde vom Kantonalen Archäologischen Dienst und dem Musée Romain d'Avenches in Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Geschichte realisiert. Sie zeigt die während der Römerzeit in unserer Gegend verwendete Keramik. Nicht die Entwicklung und Ausgestaltung der Formen soll im Mittelpunkt stehen, sondern das alltägliche Leben, in welchem die Gefässe ihren Platz hatten.
Dienstag bis Sonntag: 10 – 17 Uhr
Donnerstag: auch 20 – 22 Uhr
Montags geschlossen
Murtengasse 12, 1700 Freiburg

Die Archäologen öffnen ihre Türen

Im Kantonalen Archäologischen Dienst
(13. Mai 2000)
Diese Möglichkeit, Archäologie von nahem mitzuerleben, ist auf reges Interesse gestossen. Deshalb wird der Kantonale Archäologische Dienst wiederum seine Türen für die Dauer eines Tages öffnen. Neben den geführten Besichtigungen der Arbeitsräume warten verschiedene Ateliers auf den Besuch von gross und klein: Gefässe formen aus Ton, Münzen schlagen. Auch ein Wettbewerb für Kinder steht auf dem Programm.
9 – 17 Uhr
Kantonaler Archäologischer Dienst,
Obere Matte 13, 1700 Freiburg

Das zukünftige Museum in Vallon

Am 19. November 1998 führte Staatsrat Augustin Macheret, Präsident der Stiftung Pro Vallon, den ersten Spatenstich im Bereich der Schwelle des zukünftigen Museums. Ab Herbst/Winter 2000 sollen die international bedeutenden Mosaiken dieses römischen Landsitzes der Öffentlichkeit zugänglich werden. Eine Dauerausstellung wird die Innenausstattung wieder aufleben lassen und die verschiedenen Funde präsentieren.